

Gastroenterologie
Dr. med. Stefan Bauer, Leitender Arzt
Dr. med. Daniel Boller, Leitender Arzt
Dr. med. Wojtek Bielecki, Konsiliararzt
Fon: 034 421 23 10
Fax: 034 421 23 35
Mail: gastro@rs-e.ch
Regionalspital Emmental
3400 Burgdorf
www.gastro-rse.ch

**PNEUMOLOGIE**
GASTROENTEROLOGIE
am RSE BURG DORF

Burgdorf,

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Sie sind bei

Dr. S. Bauer

Dr. W. Bielecki

Dr. D. Boller

für eine **AMBULANTE SPIEGELUNG DER UNTEREN DICKDARMHÄLFTE** angemeldet.
Dürfen wir Sie bitten, sich am

um

Uhr

auf dem **Sekretariat Gastroenterologie** am Regionalspital Emmental Burgdorf zu melden (folgen Sie vom Haupteingang den **grünen Pfeilen am Boden**). Bitte bringen Sie **Krankenkassen-Karte, Medikamentenliste** und allfälligen **Allergiepass** mit.

Die **Spiegelung** selbst dauert voraussichtlich $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ **Stunden**. Mit Einlauf sowie Vor- und Nachbetreuung rechnen Sie aber mit **insgesamt ca. 2 $\frac{1}{2}$ Stunden**.

Für diese Untersuchung ist zum voraus kein Abführen des Dickdarms nötig. Falls Sie **Eisen-tabletten** einnehmen, sollten Sie diese drei Tage vor der Untersuchung **weglassen**. Sie dürfen bis 4 Stunden vor der Untersuchung leichte Kost zu sich nehmen und bis zur Untersuchung schluckweise klare Flüssigkeiten trinken.

1 Stunde vor der Spiegelung werden wir Ihnen einen **Einlauf** verabreichen.

Aspirinhaltige Medikamente, **Blutplättchenhemmer** wie Plavix[®], Clopidogrel, Brilique[®] und in geringerem Ausmass auch **Schmerz-/Grippemittel** (wie Voltaren[®], Brufen[®], Ponstan[®] etc) hemmen die Blutplättchenfunktion und können das **Blutungsrisiko** etwas erhöhen. Nutzen und Risiko müssen gegeneinander ab-gewogen werden. **Fragen** Sie bitte rechtzeitig **mindestens 1 Woche vor der Untersuchung** Ihren **Hausarzt**, ob **aspirinhaltige Medikamente sowie andere Blutplättchenhemmer 7 Tage und Schmerz-/Grippemittel 3 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden können**. Paracetamolhaltige Schmerzmittel (Acetalgin[®], Dafalgan[®], Panadol[®], Ben-u-ron[®], Influbene[®], Kafa[®]) hemmen die Blutplättchenfunktion nicht und können weiter eingenommen werden.

Falls Sie eine **Blutverdünnung mit Marcoumar[®], Sintrom[®], Xarelto[®]** oder ähnlichen Medikamenten haben, so melden Sie sich ebenfalls **mindestens 1 Woche vor der Untersuchung beim Hausarzt**. Er wird die notwendigen Massnahmen veranlassen, um auf den Untersuchungszeitpunkt hin eine genügende Blutgerinnung zu erreichen.

Allfällige **Eisentabletten** sollten **3 Tage** vor der Untersuchung **weglassen werden**.

Wir werden Ihnen für diese Untersuchung ein **Medikament zur Entspannung und Darmerschaffung** intravenös verabreichen.

Sie dürfen am Untersuchungstag nach der Untersuchung wegen der verabreichten Schlaf- und Entspannungsmedikamente *selber kein Motorfahrzeug lenken, keine gefährliche Verrichtungen ausführen und auch keine Verträge unterschreiben* Es ist vorteilhaft, wenn Sie sich von einer **Begleitperson abholen lassen**. **Ältere, gebrechliche und gangunsichere Patienten sollen immer abgeholt werden**.

Falls Sie diesen Termin nicht einhalten können, oder wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an (Tel. 034/421 23 10).

Freundliche Grüsse

Sekretariat Gastroenterologie am Regionalspital Emmental Burgdorf